

Hinwil

Kath. Pfarramt Liebfrauen Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 17, 8340 Hinwil,
Telefon 044 937 52 18, www.kath-hinwil.ch

Seelsorge:		E-Mail:	pfarrei@kath-hinwil.ch
Gemeindeleiter:	Markus Steinberg	Sekretariat:	Silvia Hürlimann
Pastoralassistentin:	Denise Poffet El-Betjali		Mo-Do 8.30-11.30 Uhr
Religionspädagogin:	Natascha Rüede-Sauter		Freitag geschlossen
Pfarradministrator:	Stefan Isenecker, Tann-Rüti	Hauswart/Raum- reservierungen:	Maya und Pirmin Brändli Tel. 078 871 41 77, Di-Fr maya.braendli@kath-hinwil.ch

Gottesdienste

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Kirche in Not

Samstag, 6. Oktober

18.00 Eucharistiefeier deutsch/italienisch, anschliessend Apéro

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
Legat für Franz Spuhler

Dienstag, 9. Oktober

15.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Mittwoch, 10. Oktober

9.00 KEIN Wortgottesdienst

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Pfarreicaritas

Samstag, 13. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
Legat für Luciano Frau-Prantl

Dienstag, 16. Oktober

19.15 Meditation

Mittwoch, 17. Oktober

9.00 KEIN Wortgottesdienst

Pfarreiagenda

Samstag bis Samstag, 6.–13. Oktober

JW/BR: Herbstlager in Segnas GR

Freitag, 12. Oktober

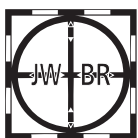
9.00 Café International in der Perle

Freitag, 19. Oktober

9.00 Café International in der Perle

Pfarrei aktuell

HERBSTLAGER JW/BR



In der Zeit vom **6. bis 13. Oktober** werden wir unser traditionelles Herbstlager verbringen und unser Lagerhaus in Segnas GR beziehen. Unter dem Motto «Jubla bei Asterix und Obelix» dürfen sich alle auf eine tolle gemeinsame Zeit freuen, die sicher viel Abenteuerliches mit sich bringen wird. Ich wünsche allen Teilnehmenden ein erlebnisreiches Lager mit viel Spass und Freude. Den Leiterinnen und Leitern, ebenso dem Kochteam, bereits an dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz und ihre geschenkte Zeit.

Markus Steinberg, Präses



*Diejenigen, die pflanzen,
leiden manchmal unter Unwettern,
unter den Jahreszeiten
und ruhen selten aus.
Doch anders als ein Gebäude
hört ein Garten nie auf zu wachsen.
Und da er die Aufmerksamkeit
des Gärtners immer fordert,
kann für denjenigen, der pflanzt,
das Leben ein grosses Abenteuer sein.*

HERZLICHEN DANK

Seit 2012 ist Bernard Halaczek als priesterliche Aushilfe in unserer Pfarrei tätig. Unzählige Gottesdienste hat er mit uns zusammen gefeiert. Nun zieht er sich, auf seinen Wunsch hin, aus dem «aktiven Dienst» zurück. Im Gottesdienst am Sonntag, 7. Oktober, 10.00 Uhr, werden wir uns von ihm verabschieden.

Lieber Bernard, im Namen der ganzen Pfarrei danke ich dir ganz herzlich für deinen priesterlichen Dienst in unserer Pfarrei, für die unkomplizierte Zusammenarbeit, für das gemeinsame Unterwegssein und für das Stück Lebensweg, das wir in diesen Jahren mit dir haben teilen dürfen. Ich wünsche dir Gottes reichen Segen und dass er seine schützende Hand über dich hält. Herzlichen Dank für alles!

Markus Steinberg

KLEIDERTAUSCHABENDE

Wir stehen im Herbst! Wie sieht es in Ihrer Garderobe aus? Haben Sie Schrankhüter, die Sie gerne weitergeben würden? Bringen Sie alles, was Sie nicht mehr im Schrank oder Gestell haben möchten, an unsere Kleidertauschabende mit. Ob Sie nichts, wenig oder viel bringen, spielt keine Rolle. Jede Frau und jetzt neu auch jeder Mann ist herzlich willkommen. Die beiden Kleidertauschbörsen finden am **Dienstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr**

(MÄNNER) und am **Mittwoch, 31. Oktober, um 19.30 Uhr (FRAUEN)** jeweils im Pfarreiheim statt. Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir in unserem «Bistro» Getränke und Snacks an. **Dringende Bitte!** Bringen Sie nur ganze und saubere Kleidungsstücke und Artikel mit. Neu wird bei der Kleidertauschbörse für Frauen von jeder Teilnehmerin ein obligatorischer Unkostenbeitrag von Fr. 5.– verlangt. Für weitere freiwillige Beiträge an die Unkosten steht ein «Kässeli» bereit. Besuchen Sie unsere Kleidertauschbörsen. Wir freuen uns auf Sie!
Die Vorbereitungssteams

NEUE HOMEPAGE

Haben Sie schon unsere neue Homepage besucht? Seit Anfang Juni ist sie aufgeschaltet. In einem ganz neuen, modernen und erfrischenden Design lädt sie ein, sich über unsere Pfarrei, ihr Leben und Wirken, ihre Aktivitäten und Gruppen zu informieren. Gehen Sie doch mal auf www.kath-hinwil.ch auf eine persönliche Entdeckungsreise. Ein Besuch lohnt sich.

Markus Steinberg

Schlusspunkt

Mahatma Gandhi erzählte seinem Enkel Arun folgende Geschichte: Ein junger Mann, sehr unordentlich und chaotisch, lernte eine junge Frau kennen. Sie verabredeten sich öfters, aber er nahm sie nie nach Hause. Eines Tages pflückte sie eine schöne rote Rose und schenkte sie ihm. Es war ein Geschenk der Liebe. Der junge Mann trug die Rose nach Hause, stöberte in seinem dreckigen Geschirr und fand eine Vase. Er wusch diese, räumte den Esstisch auf und stellte die Rose in der saubereren Vase auf den aufgeräumten Esstisch. Die Rose machte sich gut dort, aber noch besser hätte es ausgesehen, wenn auch das restliche Zimmer ebenso ordentlich gewesen wäre. Also räumte er das Zimmer auf, putzte sogar den Boden und spülte das Geschirr. Alles sollte so schön sein wie die Rose. Mit der kleinen Geste der Liebe veränderte sich sein ganzes Leben. Kleine Ursache – grosse Wirkung, könnte man sagen. Aber Gandhi erklärte seinem Enkel eine weitere Bedeutung der romantischen Geschichte: Wir sollen die Rosen dieser Welt sein. Jede und jeder von uns kann ein bisschen Hoffnung und Heiterkeit ins Leben der Mitmenschen bringen und damit Anstoss zur Veränderung sein. Und weiter: Der schlampige Junggeselle brauchte niemanden, der ihm sagte, was er falsch machte, er wusste es ja. Hätte ein Aussenstehender ihn vorwurfsvoll auf seinen Saustall hingewiesen, hätte er sich wohl nicht geändert. Es brauchte nur diesen Impuls, dieses Zeichen der Liebe, diese eine Rose, und schon machte das Spülen glücklich.